



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Im Landeseichamt Sachsen-Anhalt in Halle (Saale), ist die Stelle

einer Technikerin/ eines Technikers für Marktüberwachung

zum 01.04.2018 zu besetzen.

Das Landeseichamt ist die in Sachsen- Anhalt zuständige Marktüberwachungsbehörde nach dem Gesetz über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (EVPG) und dem Gesetz zur Kennzeichnung von energieverbrauchsrelevanten Produkten, Kraftfahrzeugen und Reifen mit Angaben über den Verbrauch an Energie und an anderen wichtigen Ressourcen (EnVKG). Das Aufgabengebiet umfasst die Durchsetzung von Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft zur Harmonisierung der Bedingungen für die Vermarktung von Produkten, insbesondere von solchen Produkten, die in den Geltungsbereich des EVPG fallen, sowie deren Kennzeichnung.

Die Aufgaben der zu besetzenden Stelle umfassen insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Durchführung der Marktüberwachung (insbesondere Vor-Ort-Kontrollen, Kennzeichnungsprüfung, Probenahme, Prüfung der Unterlagen, Produktprüfung, Kontrollmessungen),
- Selbständige Ausarbeitung und Durchführung von automatisierten Labormessungen elektrischer Größen unter Beachtung der jeweiligen Ökodesignvorschriften und technischen Vorgaben (Normen etc.),
- Überwachung der Einhaltung und Durchsetzung der Vorschriften zum Inverkehrbringen und zur Inbetriebnahme energieverbrauchsrelevanter Produkte im Land Sachsen-Anhalt,
- Mitarbeit bei der Bewertung von Kontrollen und Prüfungen sowie der rechtskonformen Ableitung der erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen und deren Durchsetzung, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten,
- Zusammenarbeit mit Vollzugsbehörden und Geräteuntersuchungsstellen der Länder.

Voraussetzungen:

- Ausbildung als Elektroniker/in sowie ein Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/in mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik oder Mechatronik sowie mehrjährige Berufserfahrung,
- Kenntnisse der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik,
- Programmierkenntnisse in LabVIEW und/ oder Visual Basic,
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse (MS Office-Anwendungen),
- Bereitschaft, sich in die einschlägigen Regelungen und Vorschriften einzuarbeiten,
- Führerschein-Klasse B und Bereitschaft zu Dienstreisen.

Wünschenswert sind folgende Kompetenzen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Rechtsvorschriften, insbesondere des Verwaltungsrechts und technischen Regelwerken,
- gute Englischkenntnisse (zum Verstehen englischsprachiger Fachpublikationen), möglichst entsprechend dem Sprachniveau der Stufe B 2 - Selbstständige Sprachverwendung - des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens,
- hohe Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an Flexibilität, körperlicher Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft,
- selbständiges und sorgfältiges Arbeiten und
- sicheres, freundliches, aber bestimmtes Auftreten, Durchsetzungsvermögen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach der Entgeltgruppe 9 TV-L.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre ausführliche Bewerbung, mit Lebenslauf und aussagefähigen Unterlagen (Zeugnisse, Beurteilungen, sonstige Unterlagen) zum Nachweis der genannten Voraussetzungen, senden Sie bitte bis zum **19.01.2018** an den:

Direktor des
Landeseichamtes Sachsen-Anhalt
Postfach 200836
06009 Halle (Saale)

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Landeseichamt unter (0345) 2111-401 (Herr Klein) oder (0345) 2111-402 (Herr Liske).

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden sie nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.